

# Die Zukunft des Bauens erfordert einen kritischen Blick! Ist die Zukunft mit Beton gestaltbar?

Stahl und Beton ist bisher aus der modernen Welt nicht wegzudenken. Doch der ‚Alleskönner‘ unter den Baustoffen hat einen zu hohen Preis, seine Klimabilanz ist verheerend. Deshalb ist es unabdingbar, dass eine Modifizierung des Bauens erfolgt.

Die Erforschung von klima-angepasster Bauweise begrüßen wir, denn dem dramatischen Wandel des Klimas und der Erwärmung der Erde folgen Katastrophen, Hurrikans, Überflutungen und Austrocknungen, Brände und der unaufhaltsame Anstieg der Meeresspiegel. Dies führt zwangsläufig zu immensen Veränderungen in unserer Lebens- und Arbeitswelt; eine große Herausforderung für uns alle.

In diesem Zusammenhang über den Freiburger Stadttunnel und den Bau der A 860 zu diskutieren und darüber nachzudenken mit angeblich ‚nachhaltigem‘ Beton die oben genannten Ziele zu erreichen, halten wir für vollkommen absurd und rückwärts gewandt. Der Baustoff Beton mit CO<sub>2</sub> reduziertere Bilanz oder gar Recyclingbeton sind wegen der erforderlichen Festigkeiten, Wasserdichtigkeiten und Säurebeständigkeiten absolut ungeeignet, auch nur Ansatzweise im Tunnel- oder Brückenbau eingesetzt zu werden.

Oberste Priorität für uns alle – und das gilt nicht nur für Freiburg – ist eine Verkehrswende. Der Bau der A 860 mit einem Stadttunnel, egal in welcher ingenieurmäßigen Bauweise, entspricht diesen Zielen nicht.

**Die Zukunft des Bauens liegt nicht im Beton.**

**Stadttunnel/A860 nein danke! – <https://stadttunnel.de>**



**KEINE AUTOBAHN**  
 **durch Freiburg**

